

Tagesmutterbericht 2009

Tageskinder verbringen einen Teil ihrer Zeit in einer Zweitfamilie. So auch Ali (12), Alain und Jerome (5 u. 4), Jan und Nik (je 5), Alina und Jamie (5 u. 3), Mona und Lia (3 u. 5), alle aus der Umgebung von Ersigen. Zwischen 8.5 Std. und 25 Std. pro Woche werden die einzelnen Kinder von mir betreut.

Die Kinder kennen unsere Tagesfamilie mehrheitlich seit einem Jahr. Dank der Nähe zu unserer Familie, falls gewünscht, ist eine dauerhafte Beziehung gewährleistet. Dies stärkt auch das Vertrauen und vermittelt Geborgenheit. Die Kinder fühlen sich bei uns wohl und kommen gerne immer wieder.

Die Eltern der Kinder haben sich für die Suche nach einem Betreuungsplatz mehrheitlich an die Vermittlungsstelle des Tages-Eltern-Vereins, Koppigen gewandt. Die Vermittlungsstelle gewährleistet, dass die Tagesfamilie sowie die Eltern und Kinder vor, während und nach der Vermittlung kontrolliert und begleitet werden, mit dem Ziel, dass alle zufrieden sind.

Bevor die Betreuung beginnt, setzt es einiges an Gesprächen, Kontakten und Verträgen voraus. Durch die sorgfältige Vorbereitung sowie einer Eingewöhnungsphase für die Tageskinder können sich alle Beteiligten auf die neue Lebenssituation einstimmen.

In unserem grossen Haus und Garten stehen genügend Spielmöglichkeiten zur Verfügung. Die Kinder haben angemessen Frei- und Entdeckungsraum. Als Mutter von vier Kindern, weiss ich genau was es braucht, dass sich Kinder wohl fühlen. Meine Tageskinder werden von mir behandelt wie meine eigenen Kinder und für sie gelten auch die gleichen Regeln. Zusammen fördern wir die Entwicklung mit Aufträgen und dem Beisammensein im Alltag. Hausarbeiten, Rollenspiele, freies Spielen sowie das Tollen im Freien bestimmen den Tagesrhythmus. Die Erfahrungswelt der Tageskinder wird erweitert und die soziale Kompetenz gefördert.

Die positiven Feedbacks der Kinder und Eltern sind sehr erfreulich und ermutigen mich meine Arbeit so fort zu führen. Ich bin stets bemüht meinen Kindern die Zeit abwechslungsreich zu gestalten. Das Wohl der Kinder liegt mir sehr am Herzen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die weitere Zusammenarbeit mit dem TEV, den Eltern und Kindern.

Eine Tagesmutter:
Susanna Gerber